

# Bedienungsanleitung

## Transportrad A01



# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel</b>	<b>Seite</b>
1. Übersicht Komponenten	3
2. Allgemeine Hinweise zur Handhabung	4
2.1. Sicherheitshinweise	5 – 6
2.2. Fahrsicherheit	7
3. Funktionskontrolle	7 – 8
4. Einstellung von Lenker und Sattel	9 – 10
5. Ausstattung mit verschiedenen Korbvarianten	11 – 12
6. Beladen der Gepäckträgerkörbe	13 – 14
7. Schaltung	15
8. Größe und Gewicht	16
9. Hinweise zum Verhalten während der Fahrt	17
10. Normen und Drehmomente	17
11. Gewährleistung	18
12. Pflege- und Reinigungstipps	18



# Übersicht der Komponenten



- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 1 Lenkergriff                               | 17 Schutzblech vorn                   |
| 2 Bremshebel Scheibenbremse hinten          | 18 Rahmen                             |
| 3 Glocke                                    | 19 Pedale                             |
| 4 Bremshebel Feststellbremse                | 20 Kettenradgarnitur                  |
| 5 Drehgriff Nabenschaltung                  | 21 Kettenschutz                       |
| 6 Bremshebel Scheibenbremse vorn            | 22 Kette mit Kettenspanner            |
| 7 Lenkerbügel                               | 23 Felge 26" mit Bereifung            |
| 8 Lenkervorbau                              | 24 7-Gang-Nabenschaltung              |
| 9 Gepäckträger vorn                         | 25 Hydraulische Scheibenbremse hinten |
| 10 Frontreflektor                           | 26 LED-Rücklicht                      |
| 11 Gabel                                    | 27 Schutzblech hinten                 |
| 12 Felge 24" mit Bereifung                  | 28 Gepäckträger hinten                |
| 13 Nabendynamo                              | 29 Rückstrahler                       |
| 14 hydraulische Scheibenbremse vorn         | 30 Rahmenschloss                      |
| 15 mechan. Scheibenbremse (Feststellbremse) | 31 Sattel                             |
| 16 Rollenständer                            | 32 Sattelstütze                       |



# Allgemeine Hinweise zur Handhabung

## 2. Allgemeine Hinweise

**Bitte lesen Sie vor der ersten Nutzung die Betriebsanleitung!**

Das Transportrad A01 wird einsatzbereit / fahrfertig ausgeliefert.



- Das Transportrad darf nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch genutzt werden.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen am Fahrrad keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.
- Einstellarbeiten oder Reparaturen sollten nur durch fachkundige Personen durchgeführt werden.
- Bitte achten Sie darauf, die empfohlenen Belastungen (Zuladung) nicht zu überschreiten.
- Das Transportrad darf nicht mit heruntergeklappten Ständer gefahren werden.



- **Das Fahrrad dient als Transport- oder Fortbewegungsmittel einer Einzelperson.**
- **Die Mitnahme einer weiteren Person ist nicht erlaubt.**
- **Das Mitführen von Gepäck ist nur an den dafür geeigneten Vorrichtungen zulässig.**
- **An dem Transportrad sollte kein Anhänger bzw. Kinderanhänger befestigt werden.**

**Das Transportrad unterliegt in der Benutzung bestimmten Einschränkungen.**

***Es ist für Extremsituationen, wie Sprünge oder dem Befahren von Treppen nicht zugelassen !***

**Das Transportrad ist ausschließlich für den Gebrauch auf befestigten Wegen und Straßen konzipiert.**

**Ein nicht bestimmungsgerechter Gebrauch kann zu schweren Unfällen führen !**



# Allgemeine Hinweise zur Handhabung

## 2.1 Sicherheitshinweise

Um eine langfristige und einwandfreie Nutzung zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Pflege und Wartung des Transportrades notwendig.

Bitte beachten Sie während der Fahrt die Breite der Gepäckträgerkörbe, um eine Gefährdung von Personen oder eine Beschädigungen von Gegenständen oder Fahrzeugen zu vermeiden.



**Bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich über die geltenden Vorschriften.  
In Deutschland gelten die Regeln der StVZO und StVO.**



**Es wird das Tragen eines Fahrradhelmes empfohlen, auch wenn derzeit keine gesetzliche Tragepflicht besteht.  
Achten Sie dabei auf einen passenden und geeigneten Helm, welcher über ein CE-Prüfzeichen verfügen sollte. Informieren Sie sich in der Anleitung des Herstellers, wie der Helm korrekt sitzen muss.**

### Bereifung

Achten Sie immer auf den erforderlichen Reifen-Innendruck (3 bis 4,5 bar), um ein „Durchschlagen“ zu verhindern. Ein richtig eingestellter Reifendruck erleichtert den Leichtlauf Ihres Transportrades. Bei zu niedrigem Luftdruck wird speziell in Kurven das Fahrverhalten negativ beeinflusst. Fahren Sie nie mit abgefahrenen Profil!

### Beleuchtung

Ihr Transportrad verfügt über eine LED-Beleuchtung. Diese wird über den am Scheinwerfer befindlichen Schalter an oder ausgeschaltet. Die Energieversorgung erfolgt über den im Vorderrad integrierten Nabendynamo. Das Rücklicht Ihres Fahrrades verfügt über eine Standlichtfunktion.



# Allgemeine Hinweise zur Handhabung

## Gangschaltung

Das Transportrad A01 verfügt über eine im Hinterrad integrierte 7-Gang-Nabenschaltung. Details entnehmen Sie bitte der beiliegenden Herstellerinformation.

Die Bedienung erfolgt über den Drehgriffschalter auf der rechten Lenkerseite.



**Bitte schalten Sie nie unter Last!**

Während des Schaltvorgangs sollten Sie das Treten einstellen.

## Feststellbremse

Durch Drehen des Feststellhebels (kleiner Hebel - Mitte Lenker Abb. 1) im Uhrzeigersinn wird die Feststellbremse aktiviert. Zum Lösen den Hebel entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Es ist untersagt, während der Fahrt die Feststellbremse zu benutzen - Unfallgefahr !!

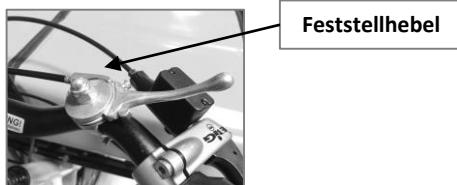


Abb. 1

## Bremsanlage

Das Transportrad A01 verfügt über leistungsstarke hydraulische Scheibenbremsen.

Durch Ziehen des rechten Bremshebels wird die Bremse am Vorderrad und durch Ziehen des linken Bremshebels wird die Hinterradbremse betätigt.



Abb. 2



# Allgemeine Hinweise zur Handhabung

## 2.2 Fahrsicherheit

Achten Sie immer auf eine gleichmäßige Beladung der vorderen und hinteren Gepäckträgerkörbe. Eine ungleichmäßige Verteilung kann zu einem veränderten Fahrverhalten führen und damit eine Unfallgefahr darstellen.

Bitte beachten Sie, dass beim Anfahren ein erhöhter Kraftaufwand erforderlich ist.

Fahren Sie immer im 1. Gang an und vermeiden Sie, wenn möglich, das Anfahren an Steigungen. Hängen Sie keine Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker, die Gepäckkörbe oder den Rahmen!

## 3. Funktionskontrolle

Zur eigenen Sicherheit sollten Sie vor jeder Fahrt einen kurzen Gesamt-Check vornehmen.

Achten Sie bei folgenden Bauteilen auf eine ordnungsgemäße Funktion:

### Luftdruck:

Ihr Transportrad sollte über eine funktionierende Luftpumpe verfügen.

Der empfohlene Luftdruck liegt bei 3 bis 4,5 bar.



**Bitte prüfen Sie den Luftdruck regelmäßig.**

Der Reifen darf im beladenen Zustand bei kräftigem Daumendruck nur gering nachgeben und auch bei starker Belastung nicht durchschlagen.

Reifen und Schläuche unterliegen einem funktionsbedingtem Verschleiß. Die Lebensdauer eines Reifens wird durch starkes Bremsen erheblich verkürzt.

Überprüfen Sie Ihre Bereifung regelmäßig auf Verschleißanzeichen und achten Sie auf ausreichend Profil.

### Kette:

Die Kettenspannung muss so eingestellt sein, dass ein Kettendurchhang von ca. 10mm besteht. Jede Kette dehnt sich im Laufe der Nutzung – daher muss die Spannung regelmäßig überprüft werden. Überlassen Sie diese Arbeit bei Unsicherheit einem Fachmann. Achten Sie darauf, dass die Kette nicht am Kettenschutz oder anderen Teilen schleift.

### Sattel:

Der Sattel muss fest auf der Sattelstütze verschraubt sein und darf sich weder seitlich noch in der Höhe verschieben lassen.

Sollte sich der Schnellspannhebel sehr leicht zudrücken lassen, so ist die Vorspannung nicht ausreichend. Der Sattelspannhebel sollte umgehend nachgestellt werden.



# Allgemeine Hinweise zur Handhabung

## Bowdenzüge:

Bowdenzüge dürfen nicht lose hängen, um ein versehentliches Verfangen zu verhindern. Schaltungs- und Bremszüge müssen regelmäßig gewartet und geölt werden, besonders wenn das Transportrad oft im Freien abgestellt wird.



**Bowdenzüge können sich durch Umwelteinflüsse ausdehnen oder zusammenziehen. Dies kann zu Veränderungen an Schaltung und Bremsen führen.**

## Bremse:

Die Bremswirkung der Bremsen sollte vor jeder Fahrt geprüft werden. Führen Sie vor jeder Fahrt eine Sichtprüfung auf evtl. Beschädigung an Bremshebel, Bremsleitung und Bremskörper durch. Prüfen Sie auch immer die Bremswirkung! Bremsbeläge unterliegen einem starken funktionsbedingten Verschleiß. Bei regelmäßigen Fahrten von bergigen Strecken kann ein Austausch der Beläge schon nach kurzer Zeit notwendig sein.



**Bei eingeschränkter Funktionsfähigkeit der Bremse besteht UNFALLGEFAHR!**  
**Das Transportrad darf nicht weiter genutzt werden und muss für die Überprüfung und Einstellung der Bremse an einen Fachmann übergeben werden.**



# Einstellungen

## 4. Einstellung von Lenker und Sattel

### Sattel

Die Sattelhöhe ist richtig eingestellt, wenn Sie mit den Fußballen beider Füße den Boden erreichen können. Die Sattelhöhe wird am Schnellspanner und die Sattelneigung an der Klemmschraube des Sattelklobens (Abb. 3) eingestellt.

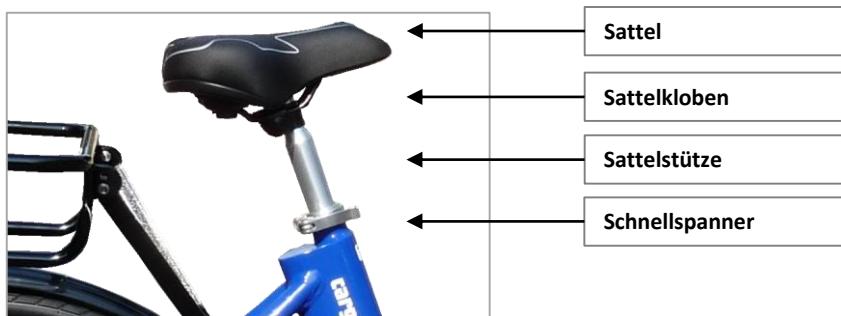


Abb. 3



**Die Sattelstütze darf maximal bis zur umlaufenden Markierung (Mindesteinstekttiefe von 65 mm!) herausgezogen werden.**

Die horizontale Verstellung kann am Sattelgestell vorgenommen werden.

Die Klemmkraft des Schnellspanners kann durch Lösen des Hebels und Nachsetzen der Mutter erhöht werden.

**Achten Sie darauf, dass der Hebel vor Fahrtantritt geschlossen ist und in der Endstellung nicht seitlich absteht.**



# Einstellungen

## Lenker

Die Lenkerhöhe ist werkseitig voreingestellt.

Sie können den Lenker (Abb. 4) Ihres Transportrades in der Höhe und Neigung auf Ihre Größe und Sitzposition einstellen.

Lösen Sie dazu die seitliche Verschraubung bzw. die Klemmsspindel und bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position.



Abb. 4



Beachten Sie die Mindesteinstekttiefe (umlaufende Markierung) des Lenkervorbaus – mindestens 65mm müssen im Gabelschaftrohr verbleiben.  
Ziehen Sie nach Einstellung des Lenkers unbedingt die Verschraubung wieder fest.  
Beachten Sie dabei die vorgegebenen Drehmomente (s. S. 17).

Nach dem Festziehen der Schrauben muss der Lenker fest im Steuerrohr des Rahmens sitzen und darf sich nicht mehr in Höhe und Winkel verstetllen lassen.

**Sollte der Lenker trotz fester Verschraubung noch verstetbar sein, lassen Sie die Lenkung bitte von einem Fachmann prüfen.**



# Gepäckträger

## 5. Ausstattung mit verschiedenen Korbvarianten

Das Transportrad A01 ist mit verschiedenen Korbvarianten erhältlich.

Alle Modelle verfügen über einen am vorderen Gepäckträger montierten Klappständer.



**Das Transportrad darf auf keinen Fall mit heruntergeklappten Ständer (wie Abb. 5 + 6) gefahren werden – es besteht Unfallgefahr !!**

Stellen Sie das Transportrad möglichst auf einer ebenen Stellfläche mit festem Untergrund ab.

Durch Betätigen des Fußhebels (am Klappteil in Fahrtrichtung links) wird der Ständer entriegelt.

### Vorderer Gepäckträgerkorb

Das Modell kann mit den folgenden Korbvarianten ausgestattet sein:



Abb. 5

#### **Ausführung 1**

*Standardausführung (Abb. 5)*

- vorderer Gepäckträgerkorb mit Rollenständer für 2 Transportboxen
- **max. Zuladung 50 kg**
- ohne Regenabdeckung



Abb. 6

#### **Ausführung 2**

*Korb mit Regenabdeckung (Abb. 6)*

- vorderer Gepäckträgerkorb mit Rollenständer für 2 Transportboxen
- **max. Zuladung 40 kg**
- Korb mit Regenschutz durch geteilte Abdeckung



# Gepäckträger

## Hinterer Gepäckträgerkorb

Das Modell kann mit den folgenden hinteren Korbvarianten ausgestattet sein:



Abb. 7

## Ausführung mit Abd. und / oder Utensilienbox

- hinterer Gepäckträgerkorb für eine Transportbox
- **max. Zuladung 25 kg**
- mit Regenabdeckung( und integrierter Utensilienbox
- mit oder ohne Schloss erhältlich



Abb. 8



# Gepäckträger

## 6. Beladen der Gepäckträger

### Beladen des vorderen Gepäckträgers

Der vordere Gepäckträgerkorb bietet Platz für zwei Transportboxen und kann mit maximal 50kg (Modell ohne Abdeckungen) bzw. 40 kg (Modell mit Abdeckungen) beladen werden.



**Achten Sie immer auf eine gleichmäßige Verteilung der Zuladung in den Transportboxen und einen sicheren Sitz der Boxen im Gepäckträger. Eine ungleichmäßige Verteilung kann sich ungünstig auf das Fahrverhalten auswirken.**

Zum Beladen des Gepäckträgerkorbes mit optionaler Regenabdeckung öffnen Sie zunächst einen Teil der Abdeckung (Abb. 9 + 10), um den innenliegenden Sicherungsbolzen (Abb. 11) zu entriegeln.

Die geöffnete Abdeckung kann mittels der am Gepäckträger befestigten Magneten (Abb. 11) gesichert werden.

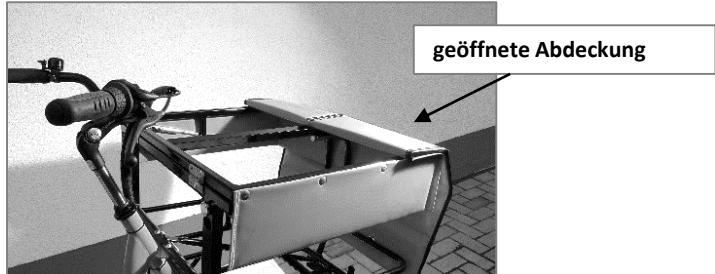


Abb. 10

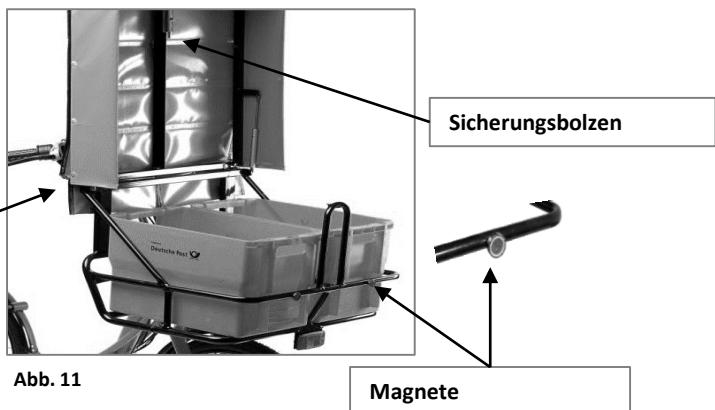


Abb. 11



# Gepäckträger

Nach dem Entriegeln des Sicherungsbolzens (S. 13, Abb. 11) können Sie das Abdeckgestell (S. 13, Abb. 11) des Gepäckträgers nach oben klappen.

Stellen Sie nun die Transportboxen in die dafür vorgesehenen Korbfächer. Achten Sie dabei auf die gleichmäßige Verteilung der Ladung.

Nach erfolgter Be- oder Entladung klappen Sie das Abdeckgestell wieder nach unten und verriegeln Sie den Sicherungsbolzen im Inneren des Gepäckträgers. Schließen Sie nun die Abdeckungen.

## **Beladen des hinteren Gepäckträgers m. optionaler Abdeckung**

Zum Beladen des hinteren Gepäckträgers klappen Sie die Abdeckung (Abb. 12 + 13) nach oben oder bei Doppelkörben zur Seite.

Stellen Sie die nun die Transportbox(en) in den Korb und achten Sie dabei auf einen sicheren Sitz.

Nach erfolgter Be- oder Entladung klappen Sie die Regendeckung(en) (Abb. 12 + 13) zurück.

**Bitte beachten Sie, dass die Zuladung des hinteren Gepäckträgers von 30 kg (ohne Abdeckung / Utensilienbox) bzw. 25 kg (mit Abdeckung / Utensilienbox) nicht überschritten werden darf!**

Regenbdeckung

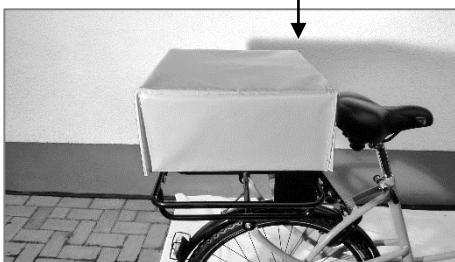


Abb. 12

Utensilienbox



Abb. 13



# Schaltung

## 7. Schaltung

Das Transportrad ist mit einer 7-Gang-Nabenschaltung ausgestattet.

Die Schaltnabe ist im Hinterrad integriert und wird über den auf der rechten Lenkerseite montierten Drehgriffschalter (Abb. 15) bedient.



**Bitte achten Sie darauf, die Schaltung nie unter Last zu betätigen. Sie sollten dazu während des Schaltvorgangs das Treten kurz einstellen.**

Die Anleitung zur Einstellung Ihrer Schaltung und weiter Informationen entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben auf dem beiliegenden Faltblatt.



**Überprüfen Sie regelmäßig die korrekte Justierung Ihrer Schaltung, besonders nach längeren Standzeiten (Wintermonate).**



Abb. 14

Abb. 15



# Größe und Gewicht

## 8. Größe und Gewicht

### Größe des Transportrades

Breite:	610 mm
Höhe:	1200 mm
Länge:	1900 mm
Einstiegshöhe:	400 mm
Einstiegsbreite:	300 mm

### Beladungsgrenzen

Eigengewicht Transportrad A01 ohne Abdeckungen	ca. 35 kg
Eigengewicht Transportrad A01 mit Abdeckungen	ca. 42 kg
Maximale Zuladung vorderer Gepäckträger o. Abd.	50 kg
Maximale Zuladung vorderer Gepäckträger m. Abd.	40 kg
Maximale Zuladung hinterer Gepäckträger o. Abd.	30 kg
Maximale Zuladung hinterer Gepäckträger m. Abd.	25 kg
Zulässige Gesamtbelastung (Eigengewicht + Zuladung + Gewicht des Fahrers)	250 kg



**Achten Sie darauf die zulässige Gesamtbelastung nicht zu überschreiten.**



# Hinweise / Drehmomente

## 9. Hinweise zum Verhalten während der Fahrt

Das Transportrad A01 ist mit hydraulischen Scheibenbremsen vorn und hinten ausgestattet.



**Versuchen Sie immer während der Fahrt abwechselnd beide Bremsen zu nutzen.**

Nutzen Sie beim Abstellen des Fahrrades die Feststellfunktion mittels des am Lenker angebrachten Feststellhebels (Seite 6, Abb. 1), um ein Wegrollen zu vermeiden.



**Ein Entnehmen der Ladung aus den Transportboxen sollte nicht während der Fahrt erfolgen.**

## 10. Norm und Drehmomente

Das Transportrad A01 entspricht der EN-Norm 4210.

Drehmomente Schraubverbindungen

M4	2,5 Nm	Klemmspindel Lenkervorlauf	15 Nm
M5	4,5 Nm	Lenkerbügelklemmschrauben	6-8 Nm
M6	7,5 Nm	Tretkurbel	30 Nm
M8	17,0 Nm	Sattelkloben	18-22 Nm
M10	30,0 Nm	Pedale	30 Nm
		Laufradmuttern vorn	20-25 Nm
		Laufradmuttern hinten	25-30 Nm



# Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen

## 11. Gewährleistung

Ab dem Kaufdatum steht Ihnen eine gesetzliche Gewährleistung von 24 Monaten für Material und Fabrikationsfehler zu.

Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg mindestens bis zum Ende der Gewährleistungsfrist auf.

In den folgenden Fällen haben Sie keinen Anspruch auf Gewährleistung:

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Bedienfehler
- nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch
- unsachgemäße Handhabung und Reparaturen
- Technische nicht zulässige Veränderungen
- Lackfehler oder Rostbildung durch Umwelteinflüsse
- Pflegemangel
- Justagearbeiten
- Verschleißteile
- Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts

## 12. Pflege- und Reinigungstipps

Nutzen Sie zur Reinigung und Pflege umweltschonende Reinigungs- und Pflegemittel.



**Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger. Dies kann die Funktion von wichtigen Bauteilen beeinträchtigen – es besteht Unfallgefahr !!**



**Entsorgen Sie Schmier-, Reinigungs- und Pflegemittel nach Gebrauch umweltgerecht. Befolgen Sie die regionalen und landesspezifischen Vorschriften über eine ordnungsgemäße Entsorgung.**



\*\*

Stand November 2018  
Druckfehler / Irrtümer vorbehalten

VSC Bike GmbH, Breite Str. 32, 06542 Allstedt

